

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 12. August 2009, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus.

Anwesend:

Bürgermeister Ehlers
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied de Riese
Ratsmitglied Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Grieme
Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Dr. Kurzhals
Ratsmitglied Lefers
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Thalmann
Ratsmitglied A. von Hollen
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Dr. Wolff
Ratsmitglied Wulf

Von der Verwaltung:

GD Schröder
VA Bielefeld als Protokollführer

Als Gäste:

2 Vertreter der Presse
9 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Schneider

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- a) Frau Blome erkundigt sich hinsichtlich des geplanten Schweinemaststalls im Beppener Bruch, wo denn die Planungsunterlagen eingesehen werden können.

GD Schröder teilt mit, dass erforderliche Veröffentlichungen im Amtsblatt erfolgen und Auskünfte beim Landkreis Verden oder bei der Samtgemeindeverwaltung eingeholt werden können.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

- b) Frau Gogoll überreicht GD Schröder eine Liste mit 198 Unterschriften gegen die Schließung der Postfiliale in Morsum.

GD Schröder teilt diesbezüglich mit, dass sich die Gemeinde bereits schriftlich bei der Post wegen der Filialschließung beschwert habe. Eine Stellungnahme der Post sei bislang nicht eingegangen. GD Schröder sichert zu, dass bei der Post kurzfristig der Sachstand abgefragt und gleichzeitig die Unterschriftenliste übersandt wird.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 10.06.2009

Ratsmitglied Lefers weist darauf hin, dass er in der letzten Sitzung unter TOP 15 m) darauf hingewiesen hat, dass im Bereich der Auffahrt der ehem. Volksbank in Morsum eine tiefe Mulde vorhanden ist. Protokolliert wurde allerdings, dass sich diese Mulde bei der Volksbank in Thedinghausen befindet.

Unter Berücksichtigung der vom Ratsmitglied Lefers vorgetragenen Änderung lässt Bgm. Ehlers über die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 10.06.2009 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 18 dafür
1 Enthaltung

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- a) GD Schröder teilt mit, dass die Tennisgemeinschaft Thedinghausen das Vereinsheim erweitern möchte und einen entsprechenden Zuschussantrag gestellt hat. Alle erforderlichen Unterlagen liegen der Gemeindeverwaltung bereits vor. Weiterhin ist ein Antrag der Fußballsparte des TSV Thedinghausen auf Sanierung des vorderen Sportplatzes inkl. Zuschussantrag eingegangen. Diese Unterlagen liegen der Verwaltung noch nicht vollständig vor. Zu gegebener Zeit sollte eine Vorberatung im Fachausschuss über diese Anträge erfolgen.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- b) GD Schröder berichtet, dass alle Straßenbaumaßnahmen im Rahmen von PROFIL und der Flurbereinigung abgeschlossen sind.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

- c) GD Schröder teilt mit, dass er zusammen mit Bgm. Ehlers eine Auftragsvergabe über die Verbreiterung des letzten Abschnitts der Straße Kirchwiehe vorgenommen habe, so dass neben dem vorhandenen Kopfsteinpflaster eine ebene Asphaltdecke vorhanden ist, da dieser Straßenabschnitt von Fahrradfahrern und älteren Personen mit Rollatoren schlecht passierbar war. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 5.500 €.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

d) GD Schröder berichtet, dass der neu Fuß-/Radweg zwischen Lunsen und Thedinghausen nun benutzbar ist. An einer Stelle müsste ein vorhandener Zaun noch etwas zurückgesetzt werden. Weiterhin sollten zwei Bänke aufgestellt und Eichenbäume gepflanzt werden.

TOP 5 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Grüne Liste in Sachen „cittaslow“ -DS-Nr. T.1.16.306-

Ratsmitglied Jacobs erläutert, dass es bei dem gestellten Antrag „cittaslow“ u.a. um Nachhaltigkeit, Vermarktung heimischer Produkte und die Entschleunigung des Lebens in Thedinghausen geht. Sein Antrag sieht nicht vor, sich sofort dieser Bewegung anzuschließen, sondern sich über diese Bewegung zu informieren und mit beteiligten Städten Kontakt aufzunehmen. Eine Maßnahme im Sinne von „slowcity“ wäre z.B. das neue Verkehrskonzept der Gemeinde Bohmte.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer spricht sich für die Einholung entsprechender Informationen aus. Ein Beitritt würde für ihn aufgrund des zu erwartenden Arbeitsaufkommens nicht in Frage kommen.

Ratsmitglied Wulf stellt ebenfalls klar, dass ein Beitritt nicht in Frage kommt. Die Einholung entsprechender Informationen sieht er auch als nicht unbedingt erforderlich an, da in Thedinghausen bereits vielfältig, wie in der „slowcity-carta“ beschrieben, gehandelt wird. Als Informationspool könnte die Carta allerdings herangezogen werden.

Ratsmitglied de Riese ist der Ansicht, dass die „slowcity-carta“ viel zu aufgebläht ist, die Grundausrichtung allerdings stimmen würde. Die Einholung von Informationen durch die Verwaltung sieht er als sinnvoll an.

Ratsmitglied Mensen ist der Ansicht, dass eine bessere Vernetzung der Kommunen erfolgen müsste, um über den eigenen Tellerrand schauen zu können. Viele Ansätze der Carta werden in Thedinghausen bereits umgesetzt. Allerdings können noch weitere gute Ideen übernommen werden. Daher sollten Kontakte mit „slowcity-Städten“ aufgenommen werden, um sich dann die Umsetzungen vor Ort ansehen zu können.

GD Schröder ist der Ansicht, dass ein Beitritt die Verwaltung arbeitsmäßig überfordern würde und weist zugleich darauf hin, dass viele in der Carta beschriebene Ansatzpunkte wie die Landschaftsqualität, Strukturpolitik, Umwelt und Tourismus schon umgesetzt werden. Einen Vergleich mit der Gemeinde Bohmte würde er allerdings nicht ziehen wollen, da dort eine komplette Stadterneuerung vorgenommen wurde. Seiner Ansicht nach könnten Teile aus der Carta herausgezogen und diese dann als Leitbild definiert werden. Hierzu könnte ein Gemeinderatstreffen ohne Tagesordnung erfolgen, in dem über die Grundausrichtung der Gemeinde diskutiert wird.

Die Ratsmitglieder kommen überein, dass verwaltungsseitig Kontakt mit „slowcity-Kommunen“ aufgenommen werden soll. Anschließend ist die weitere Vorgehensweise in dieser Angelegenheit abzustimmen.

**TOP 6 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag zweier Ratsmitglieder i.S.
Bahnhofsgelände Thedinghausen
-DS-Nr. T.4.16.312-**

Ratsmitglied de Riese führt aus, dass dieses der dritte etwas sarkastische Versuch ist, das Bahnhofsgelände zu erwerben. Vor kurzem habe er sich das Bahnhofsgebäude von innen angesehen und festgestellt, dass dieses von innen wesentlich besser erhalten als von außen anzunehmen ist. Daher sollte sich der Bauausschuss das Gebäude ansehen. Das Bahnhofsgelände sollte insgesamt aufgewertet werden, damit die Besucher nicht gleich einen schlechten Eindruck von Thedinghausen erhalten.

GD Schröder stellt klar, dass die bisherigen zwei Anträge nicht abgelehnt wurden, sondern aufgrund von geplanten Bebauungsplanaufstellungen und eines Grundstückseigentümers, der nicht besonders an einem Verkauf an die Gemeinde Thedinghausen interessiert ist, keine abschließende Entscheidung getroffen werden konnte. Zur Aufwertung des Areals wäre der Abbruch des langen Gebäudes sinnvoll. Da dieses allerdings genutzt wird, sind Beseitigungsbemühungen der Gemeinde zurzeit sinnlos. Eine Verbesserung des Ein- und Aussteigens in und aus den Zügen ist nur durch die Herstellung eines Bahnsteiges möglich. Aufgrund einer Kostenschätzung soll ein ca. 90 m langer „Standard-Bahnsteig“ bereits für ein paar tausend Euro herzustellen sein. Sollte sich tatsächlich ergeben, dass der Bahnhof erworben werden kann, müsste allerdings bedacht werden, dass anschließend noch sehr hohe Sanierungskosten entstehen können.

Ratsmitglied Wulf ist ebenfalls der Ansicht, dass sich der Bauausschuss das Bahnhofsgebäude von innen ansehen sollte. Sollte ein Kauf erfolgen, müsse das Gebäude so saniert werden, dass es den heutigen Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Wärmeschutz entspricht.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer stellt klar, dass zunächst geklärt werden müsste, was bei einem Kauf des Gebäudes an Kosten auf die Gemeinde zukommen würde und wie es anschließend genutzt werden soll.

Ratsmitglied Jacobs weist darauf hin, dass bei einem Erwerb des Bahnhofsgeländes gleich eine große Betonfläche mit gekauft wird, die als Skaterplatz genutzt werden könnte.

GD Schröder stellt klar, dass die Betonfläche zum Großteil auf dem Grundstück der BTE liegt. Bereits erfolgte Verhandlungsversuche mit der Pächterin über die Nutzung der Betonplatte haben ergeben, dass eine Überlassung dieser Fläche an die Gemeinde nicht gewollt ist. Ziel sollte sein, dass der lange Schuppen abgerissen und ein Bahnsteig hergestellt wird, damit die Besucher netter empfangen werden. Weiterhin sollte auf dem Areal ein Bereich für Recycling-Container hergestellt werden, damit der Recycling-Platz an der Mühlenstraße aufgegeben werden kann.

Ratsmitglied A. von Hollen ist der Ansicht, dass bei einem Kauf eine Prioritätenliste aufgestellt werden sollte, da aus finanzieller Hinsicht nicht alles auf einmal umgesetzt werden kann.

Ratsmitglied Thalmann ist der Meinung, dass bei einer Besichtigung des Bahnhofsgebäudes durch den Bauausschuss ein Vertreter des Eigentümers zugegen sein sollte.

Anschließend beschließt der Rat einstimmig, diese Angelegenheit in den Bauausschuss zu verweisen, so dass dieser eine Besichtigung des Bahnhofsgebäudes vornehmen kann.

TOP 7 - Unterrichtung des Rates über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben -DS-Nr. T.2.16.M313-

Der Rat nimmt die der Einladung beigefügten Informationen über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder berichtet, dass vom Landkreis Verden mitgeteilt wurde, dass im Bepener Bruch die Errichtung eines Schweinemaststalles mit 5000 Mastplätzen geplant ist. Für das Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz nebst Umweltverträglichkeitsprüfung ist der Landkreis Verden zuständig. Die Gemeinde Thedinghausen wird zu gegebener Zeit aufgefordert, eine Stellungnahme hinsichtlich des geplanten Vorhabens abzugeben. Der Verwirklichungszeitpunkt des Maststalls ist noch unklar, da zunächst ein längeres Verfahren, das transparent durchzuführen ist, durchlaufen werden muss. Den Standort des Schweinemaststalls sieht er persönlich als nicht so glücklich an, da sich dieser in einem Kurvenbereich befindet.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- b) GD Schröder teilt mit, dass der gestellte Antrag auf Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h in der Morsumer Schulstraße vom Landkreis Verden abgelehnt wurde.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- c) GD Schröder teilt weiter mit, dass der Planfeststellungsbeschluss zur Erhöhung der Achimer Landstraße zwischen Userhütte und dem Deichschart ausliegt. Sollten während dieser Auslegungsphase keine gravierenden Probleme auftreten, könnte die Straßenerhöhung im nächsten Jahr mit einer EU-Mittel-Förderung erfolgen.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- d) GD Schröder teilt mit, dass im August oder September d.J. GoogleEarth-Streetview-Aufnahmen im Landkreis Verden geplant sind.

Seitens einiger Ratsmitglieder wird bekannt gegeben, dass in Morsum bereits entsprechende Aufnahmen gemacht wurden.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- e) GD Schröder teilt mit, dass der Kindergarten Thedinghausen in der Zeit vom 23.12.2009-04.01.2010 geschlossen bleibt. Eine Notdienstbetreuung ist nicht vorgesehen.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- f) Ratsmitglied Mensen teilt mit, dass die große Infotafel beim Buswendeplatz in Wulmstorf marode ist. Zudem sei die Frontscheibe blind. Es wäre schön, wenn hier Ersatz geschaffen werden könnte.

GD Schröder könnte sich vorstellen, dass der Bauhof noch entsprechende Infotafeln hat.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Mensen teilt mit, dass der Dorfverein im Rahmen der Umsetzung der Dorferneuerung in Eigenleistung den Friedhofszaun entfernen wird und erkundigt sich, ob die Gemeinde den Bauschutt entsorgen kann, da die Dorfgemeinschaft diese Kosten nicht tragen kann. Weiterhin teilt er mit, dass der Spielplatz Rösener Straße bald gesperrt werden muss, um die dortigen Dorferneuerungsmaßnahmen umsetzen zu können.

GD Schröder signalisiert, dass die Bauschuttentsorgung wohl von der Gemeinde übernommen werden kann.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- h) Ratsmitglied Burkel teilt mit, dass die Klapppfosten im Bereich Am Illmer / Fußweg Amtsmühlenweg kurzfristig ersetzt werden müssten. Nach Möglichkeit sollten keine Klapppfosten gewählt werden, sondern welche mit Bodenhülsen.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- i) Ratsmitglied Burkel teilt mit, dass er von Anliegern der Lehmstraße gefragt wurde, wann die Verkehrsinseln wegkommen und die Bäume angepflanzt werden.

GD Schröder teilt mit, dass dieses im Herbst erfolgen wird.

Anmerkung zum Protokoll:

Das bisher eingeholte Angebot über die Entfernung der Verkehrsinseln ist sehr teuer ausgefallen. Weitere Angebote werden kurzfristig angefordert.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- j) Ratsmitglied Grieme teilt mit, dass er sich im Namen einer Anwohnerin beim Rat für den neuen Fußweg von der Tietjenstraße zur Bushaltestelle bedanken soll. Weiterhin ist er der Ansicht, dass man mit dem Eigentümer des Parkplatzes bei Ebeling über die dort vorhandene große Mulde reden sollte, damit diese wegkommt, und dass im Bereich des Raiffeisenweges ebenfalls Mulden vorhanden sind, die zugeschüttet werden müssten.

Ratsmitglied H. von Hollen weist darauf hin, dass die Mulde auf dem Parkplatz Ebeling reine Privatangelegenheit des Grundstückseigentümers ist. Das gesamte Areal sollte seines Erachtens im Rahmen einer Ortsbesichtigung des Bauausschusses begutachtet werden, um sich so auch die Mulden entlang des Raiffeisenweges ansehen zu können.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- k) Ratsmitglied Grieme teilt mit, dass sich die Morsumer Speeldäl dazu entschieden hat, den Pavillon auf dem Jan-Richter-Platz zu verschönern.

Der Rat nimmt diese Information begrüßend zur Kenntnis.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- l) Ratsmitglied Dr. Kurzhals verweist nochmals auf den eingegangenen Baum beim Kriegerdenkmal in Morsum, der noch nicht entfernt wurde.

Anmerkung zum Protokoll:

Lt. dem Bauhofleiter ist die Landstraßenmeisterei für die Entfernung des Baumes zuständig. Das Straßenbauamt Verden wurde bereits unterrichtet und sagte zu, dass der Baum bei nächster Gelegenheit gefällt wird.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- m) GD Schröder teilt mit, dass die ca. 100 Jahre alte Pappel am Allerweg gefällt werden musste, da ein großer Ast heruntergefallen war und dabei ein Trampolin zerstört wurde.

TOP 8 - Mitteilungen und Anfragen

- n) Ratsmitglied Grieme weist darauf hin, dass die abgelehnte Geschwindigkeitsherabsetzung in der Morsumer Schulstraße gar nicht so schlimm sei. Vielmehr sind die dort im Straßenseitenraum vorhandenen weißen Steine problematischer.

GD Schröder weist darauf hin, dass Anwohner, die die Straßenseitenräume vernünftig pflegen, oftmals Gegenstände auf den Seitenstreifen stellen, damit dieser nicht unnötig befahren wird. Sollte die Gemeinde es im Bereich der Morsumer Schulstraße nicht dulden wollen, können die Anlieger aufgefordert werden, die Steine zu entfernen. Allerdings müssten dann auch andere Straßenseitenräume von entsprechenden Gegenständen geräumt werden, was dazu führen könnte, dass die Anlieger sich nicht mehr zur Unterhaltung verpflichtet fühlen.

TOP 9 – Einwohnerfragestunde

Da die anwesenden Einwohner das Wort nicht wünschen, schließt Bgm. Ehlers um 20:40 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil.